

# Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Älteste Zeitung des Bezirks

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Stadtrats und des Finanzamts Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 48 Millimeter breite Millimeterzeile 8 Rpf.; im Textteil die 98 Millimeter breite Millimeterzeile 18 Rpf.; Anzeigenchluss: 10 Uhr vormittags. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig

Bezugspreis: Für einen Monat 2.— R.M. mit Anzeigen; einzelne Nummer 10 Rpf.; Gemeinde-Verbands-Kontokonto Nr. 3; Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 403; Postfachkonto Dresden 125 48

Nr. 268

Sonnabend, am 16. November 1935

101. Jahrgang

## Oertliches und Sächsisches

**Dippoldiswalde.** „Ar.-M.-Lichtspiele“. Alles, was einen Film spannend, ja aufregend machen kann, ist in dem neuen Film „Alles um eine Frau“ in guter Mischung beisammen: eine schöne Frau, Eifersucht, heimtückische Verschwörungen, die mit den verwerflichsten und gemeinsten Mitteln arbeitet, Fliegerrekord usw. usw. Nach Jahren schmachtvoller Nachkriegszeit trifft der Tankstelleninhaber Dooop, ehemals Hauptmann und Pour le mérite-Pilger, seinen englischen Fliegerkameraden Korne wieder, den er in ritterlichem Luftkampf einst überwand und aus den Trümmern seines brennenden Flugzeuges gerettet hatte. Hier beginnt nun das Spiel „Alles um eine Frau“, das, wie schon erwähnt, von außerordentlicher Spannung getragen ist. Im Mittelpunkt steht Korns Gattin, die das Opfer einer Erpresserbande geworden ist, aus deren Händen sie durch Dooops mannhaftes Eintreten gerettet wird. — Im Beiprogramm läuft noch ein sächsischer Naturfilm und ein Lustspiel „Und sie singt doch!“ — Aus der hochinteressanten Usa-Tonwoche sei nur eines erwähnt: Die Aufnahmen vom Richtfest des Luftfahrtministeriums, die Eröffnungssitzung des Winterhilswerkes in der Krolloper mit der Führerrede und die Bilder vom Kriegsausflug Abessinien.

— Anlässlich der Kirnes in Hödenhof am 17. November verkehrt ein Autobus der staatlichen Kraftwagenlinie Nr. 309 ab Roter Hirsch 8,57 Uhr, an Hödenhof (Waldhof) 9,23 Uhr, an Edle Krone (Bahnhof) 9,35 Uhr.

— Auf Blatt 164 des beim hiesigen Amtsgericht geführten Handelsregisters, betr. die Firma Oskar Thomann, Hotel Galati in Kurort Ripsdorf, ist eingetragen worden, daß die Firma künftig Oskar Thomann, Hotel Galati, Inhaber Max Häffert lautet, daß Emma Frida verw. Thomann geb. Fricke ausgeschieden, daß das Handelsgeschäft vom 1. November 1935 verpachtet, daß als Pächter der Hotelier Max Häffert in Kurort Ripsdorf Inhaber ist und daß der neue Inhaber nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten der bisherigen Inhaberin haftet, die im Betriebe begründeten Forderungen auch nicht auf ihn übergehen.

**Reinholdskain.** Auf der Staatsstraße nach Kreischa kam es gestern gegen 15,30 Uhr innerhalb des Ortes zu einem Verkehrsunfall zwischen einer auf einem Leichtmotorrad fahrenden Händlerin aus Kreischa und einem etwa 4 Jahre alten Kinde, das auf einem Kinderdreirad die Straße überquerte. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich die Händlerin nach links aus und kam auf der linken Straßenseite doch noch zum Sturz. Sie erlitt dabei eine Gehirnerschütterung, Abschürfungen im Gesicht und eine Rückgratverstauchung. Bemühtlos wurde sie in ein nahe Gut gebracht, wo ihr Sanitätsrat Dr. Voigt erste Hilfe angedeihen ließ. Dann wurde sie von der Freiwilligen Sanitätskolonne Dippoldiswalde in ihre Kreischaer Wohnung gebracht. Auch das Kind hatte am Hinterkopf eine tiefe Riß-Quetschwunde davongetragen, die stark blutete. Die Schuldfrage ist vorläufig noch ungeklärt.

**Niederfrauendorf.** Die Bauarbeiten an der Brücke und an der Straßenverbreiterung haben in der letzten Zeit recht gute Fortschritte gemacht. An der Brücke sind die Eisenträger verlegt und ist auch die Decke bereits aufgebracht worden. Nachdem einige Obstbäume gefällt worden waren und die Fernspreikleitungen verlegt worden sind, ist man dabei, von der Straßenkreuzung an zunächst die eine Hälfte der Straße zu erhöhen und zu befestigen. Die Dampfwalze ist bereits in Tätigkeit. Dann wird die andere Hälfte in Arbeit genommen. Es steht zu hoffen, daß in nicht ferner Zeit die Rotbrücke verschwindet, der Verkehr dann glatt abfließen kann.

**Selbersdorf.** Eine Wanderversammlung nach dem Gasthof „zur Lalsperre“ Walter unternahm der Heimatverein. Infolge Erkrankung des Vereinsführers, Kantor Weber, leitete der stellv. Vereinsführer Arthur Querner (Kurhaus) die Versammlung. Er wünschte dem erkrankten Vereinsführer baldige Genesung, allen Anwesenden widmete er herzliche Worte der Begrüßung. Kantor Weber war zum 50. Geburtstag vom Verein ein Bild des Steingartens, welcher unter seiner Leitung entstanden ist, überreicht worden. Dafür dankte der Geehrte. Von dem Verkehrsamt der Reichsbahn ist die Einführung von Zehnerkarten abgelehnt worden. Die Gründe, welche das Verkehrsamt zu der Ablehnung veranlaßt haben, findet man keineswegs für stichhaltig und man wird in dieser Angelegenheit nochmals an die Reichsbahn heranzugehen. Gleichzeitig will man auf eine Verbesserung des Fahrplans hinwirken, da für Selbersdorf die Eisenbahn das einzige öffentliche Verkehrsmittel ist. Außerdem will man versuchen, eine Autobusverbindung zu erhalten. Die Wegnahme des Dreieckkastens bei Tischlermeister Dreßler rief eine rege Aussprache hervor. Der Grund zur Wegnahme soll bekanntlich zu geringe Inanspruchnahme sein. Heimatfreunde wollen das Gegenteil beweisen, da ja die Inassen des voll besetzten Erholungsheimes „Nächstenliebe“ ihre ganze Post in diesen Kasten geworfen haben. Zur Zeit steht in dem ganzen Ortsteil am Kurhaus nur ein Brief-

## „Ehret Eure deutschen Meister“

Dritte Jahrestagung der Reichskulturkammer

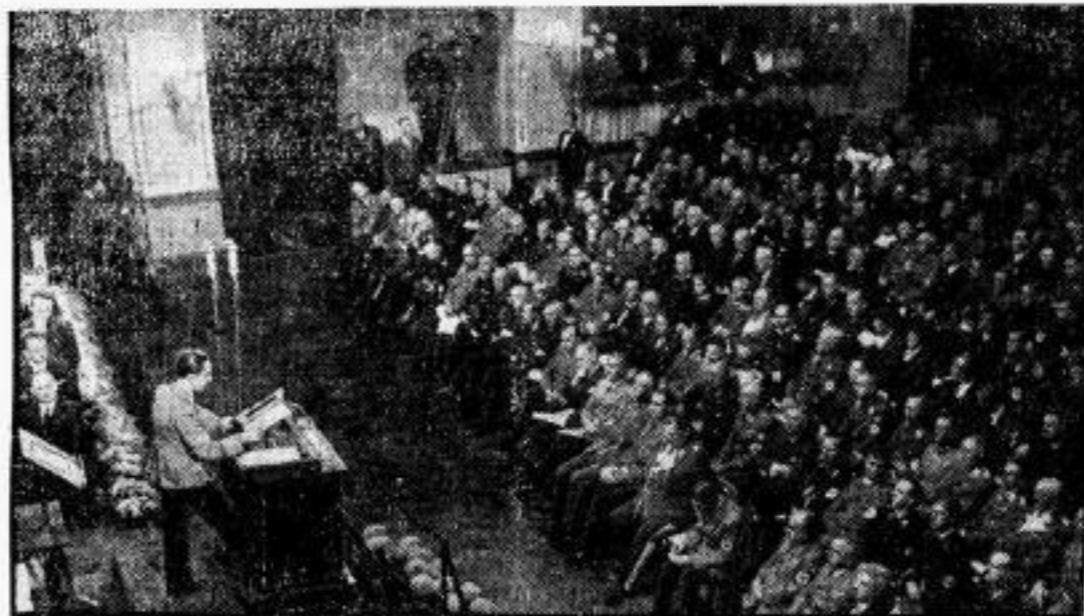
In einem großartigen äußeren Rahmen hielt die Reichskulturkammer in der Philharmonie in Anwesenheit des Führers und Reichsfanzlers und aller führenden Männer des Staates und der Bewegung, der Künste und Wissenschaften, der Wehrmacht, der Wirtschaft, des Diplomatischen Korps und der in- und ausländischen Presse ihre dritte Jahrestagung ab.

Der große Saal der Philharmonie trug wundervollen Schmuck. Die Bänke des Saales, die Brüstungen der Logen und des Ranges waren mit golddurchwirkten Tannengirlanden behangen, die sich auch um die Säulen des die ganze Saalbreite einnehmenden Musikpodiums wanden. Ueber der Rückwand auf elfenbeinfarbenem Tuch stand in großen Lettern der Spruch, der Leitfaden für das Wirken der Reichskulturkammer ist: „Ehret Eure deutschen Meister“.

Darunter leuchtete auf rotem Samt das Hakenkreuz auf weißem Grund in einem Kranz von Herbstblumen und Laub. Auf der Brüstung des Podiums leuchteten gelbe Astarten aus frischem Grün. Vor dem Rednerpult, das zum erstenmal das Wappen der Reichskulturkammer trägt, eine silberne Platte mit dem Reichsadler, der das Hakenkreuz in den Fängen hält, stehen Büsche von leuchtend gelben Chrysanthemem, die auch die Logen schmücken.

In den Logen des ersten Ranges saß das Diplomatische Korps, u. a. der italienische, der polnische, der türkische und der spanische Botschafter.

Kurz vor 12 Uhr künden die Heiltrufe der Massen, die die Anfahrts-Straßen säumen, die Ankunft des Führers. Am Eingang des Hauses empfingen ihn der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, und der



Zweite Jahrestagung der Reichskulturkammer. Weltbild (M). Auf der zweiten Jahrestagung der Reichskulturkammer in der Berliner Philharmonie berief der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, den Kulturkennat. Unser Bild zeigt den Festakt in der Berliner Philharmonie.

kasten zur Verfügung, welcher aber täglich nur einmal, und zwar vormittags, geleert wird. Wenn man einen Brief mittags einwirft, geht dieser erst am nächsten abends mit nach Dippoldiswalde und weiter. Man hofft, daß die Reichspost diese Mißstände bald beseitigen wird. Für den Steingarten soll eine zweite Hakenkreuzflagge beschafft werden, sobald Mittel vorhanden sind. Eine rege Aussprache rief der jetzige Zustand des Steingartens hervor. Vor allem fehlt es an der nötigen Sauberhaltung. Heimatfreund Jentsch machte hierzu nähere Ausführungen. Von Neuanpflanzungen will man zur Zeit absehen. An der Erashöhe sollen verschiedene Reparaturen ausgeführt werden. Auf die Anbringung der Warnungsschilder an der Neuen Straße wird die Gemeindeverwaltung nochmals hingewiesen. Die Oedenbüsche sollen mit neuen Schildern versehen werden. Anschließend an die rege Aussprache hielt Heimatfreund Grunke einen interessanten Lichtbildvortrag über „Italien in Ostafrika“. In schönen Bildern wurde Westafrika vor Augen geführt; der Vortragende erntete für seine vortrefflichen Ausführungen wohlverdienten Beifall.

**Dresden.** Auf der Fahrt von seiner Wohnung nach dem Rathaus verstarb am Freitagmorgen plötzlich infolge Herzschlages der städtische Baudirektor Dipl. Ing. Karl Hirschmann. Der Verstorbenen war Leiter des städtischen Kulturamtes und Musikbeauftragter der Stadt Dresden. Der 50 jährige aus dem Leben Geschiedene stand im 56. Lebensjahr.

**Rossen.** In einem hiesigen Fabrikbetrieb wurde in der Nacht zum 14. d. d. Maschinenführer Karl Herfurth aus Warbach vom Trockenwinder einer Maschine erfasst. Herfurth erlitt schwere Quetschungen und Verbrennungen und mußte in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert werden.

**Neugersdorf.** In Ausübung seines Berufes wurde am Freitag der 72 Jahre alte Reichsträger Noack plötzlich vom Tode ereilt. Beim Zurücktragen einer Bahre von einem Barackenplatz kam er, von einem Schlaganfall getroffen, tot zu Boden.

## Wettervorhersage des Reichswetterdienstes

Ausgabeort Dresden für Sonntag:

Schwache bis mäßige Winde aus südlichen Richtungen, Frühnebel. Noch vorwiegend heiter, trocken, mild.



## Pfundsammlung

Montag, den 18., und Dienstag, den 19. November, sammeln wiederum Frauen für die Pfundsammlung. Wir rücken immer weiter in den Winter hinein. Not und Mangel werden den Bedürftigen unter uns um so fühlbarer. Es gilt deshalb, im Geben nicht müde zu werden. Hausfrauen! Laßt die Sammlerinnen nicht von eurer Tür gehen, ohne euer Opfer gebracht zu haben! Es wird gebeten, auf den Tüten den Inhalt derselben anzugeben, damit die Verteilung leichter durchgeführt werden kann.